

264

II.4.1944.

Sehr geehrter Herr Dr. Prinz,

für das Ihnen damals von Dr. Krieg übersandte Exemplar von Jordanes, Romana et Getica, Auctores antiquissimi V,1, bitten wir Sie, RM. 14,25 (RM. 19.-- abzüglich 25% Nachlaß für Mitarbeiter) auf unser Postscheckkonto Berlin 197350 zu überweisen. Leider konnten wir die Epistolae Bonifatii et Lulli, die wir selber auch nicht mehr vorrätig haben, nicht bekommen, da die ganze Auflage beim Verlag vergriffen ist.

Mit den besten Empfehlungen und
Heil Hitler!

267

3. Januar 1945.

²⁶⁶
Berlin, den 2. Januar 1945.

Sehr geehrter Herr Dr. Ramackers,

Ihr Brief an Dr. Erdmann vom vorigen Monat (Poststempel leider unleserlich) ist hier eingetroffen. Ich habe ihn Dr. Erdmann vorerst nicht nachgesandt, denn er war zuletzt im Südosten (Letzte Fpnr. 20 531) und es ist sehr unsicher, ob ihn Briefe von hier erreichen. Auf alle Fälle aber habe ich ihm Ihre Adresse und daß Sie ihm geschrieben haben, mitgeteilt.

Mit den besten Empfehlungen
Heil Hitler!

delberg

8

ifaller gibt uns Ihre er, weil der Wiener DD.-genommene vorläufige ird. Leider ist aber at und auch ein Facsimile t zur Zeit nur der Teil- h, der angibt, daß die der Hand des Notars), Innsbruck, Cod. Wang.

major, 101.228" überliefert sei.

Mit den besten Empfehlungen